



Hörgarten
Hörakustik-Meisterbetrieb



Marktstraße 9B · 26624 Südbrookmerland · Tel. 0 49 41 - 60 51 585
Rosenstraße 8 · 26529 Marienhäfe · Tel. 0 49 34 - 91 00 176

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr www.derhoergarten.de

Perfektion seit 120 Jahren.

Miele

SERIES 120
NEU! AKTIONSGERÄTE
+ 120 TAGE
GELD-ZURÜCK-GARANTIE

EP: TeKa Becker
ElektronikPartner
Osteel · Telefon (0 49 34) 10 51 - www.teka-becker.de

Wartung, Reparatur und Verkauf von Gartengeräten und Gartentechnik.

HANDICAP
GARTENGERÄTE

DEIN GARTENGERÄTE PROFI
IN DER ROSENSTRASSE

Rosenstr. 19 · 26529 Marienhäfe
Tel. 04934 - 910 56 80

Achtung Starkregen!

Jörg Duitsmann
Versicherungskaufmann
Geschäftsstellenleiter

Rosenstraße 8
26529 Marienhäfe
Telefon: 04934 8044829
Telefax: 04934 8052931

CE DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDVERSICHERUNG
Partner der Finanzgruppe

Schützen Sie Ihr Gebäude rechtzeitig!

Jakob Schaefer

Ihr Partner
seit 60 Jahren

Heizung • Sanitär • Fachmarkt
Werkzeugverleih • Arbeitsbühnenverleih

Marienhäfe • Osterupganter Straße 36 • Tel. 0 49 34 / 74 72
www.jakob-schaefer.de

Das macht sich für Sie bezahlt!
Altgold-Ankauf & Sofort-Bargeld

Wir informieren Sie gerne

Moltz

OPTIK · UHREN · SCHMUCK · HÖRGERÄTE
Marienhäfe · Rosenstraße 15
Telefon (0 49 34) 91 43 45

www.sport-schoolmann.de

Beflockungen
für alle Anlässe

Schnell • fachmännisch • preiswert
Direkt bei uns im Hause

SPORT 2000 SCHOOLMANN
Inh. Peter Adena

Marienhäfe · Am Markt 17 · Tel. (0 49 34) 99 04 56

Jetzt noch schneller und einfacher:
ab sofort können Sie Bücher bei uns über WhatsApp bestellen!

Schreiben Sie Ihren Buchwunsch an:
01 78 / 8 19 21 01

Die Bücherkiste
Am Störtebekerturn

Marienhäfe · Rosenstraße 17 · Tel.: (0 49 34) 80 55 55

Wir beraten Sie fachkundig, persönlich und gerne auch „up platt“!

Ihre freundlichen Apotheken im Brookmerland

Markt Apotheke
Am Markt 7 · Marienhäfe
Tel. (0 49 34) 61 11

Sonnen Apotheke
Uppgant-Schott (gegenüber Lidl)
Tel. (0 49 34) 73 38



Marie
Leezdorf • Uppgant-Schott • Os

Handel, Ha
Dienstleistungen au

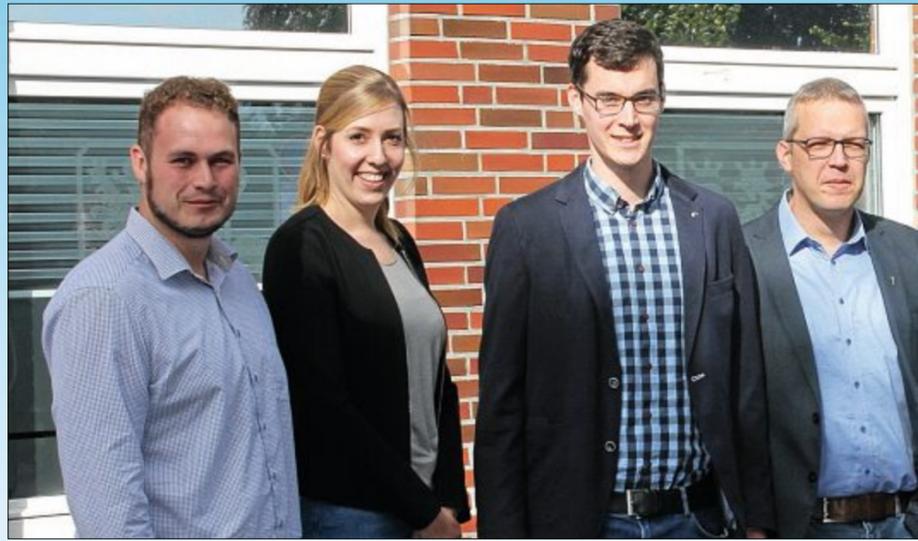
Wir-Gefühl in der Kommune soll

AKTION Brookmerlander können und dürfen für ihre Region aktiv werden – Inform

Die Samtgemeinde ist in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes aufgenommen worden. Jetzt sind Bürger und Bürgerinnen am Zug.

MARIENHÄFE/ISH - Sechs unterschiedliche Dörfer mit ganz eigenen gewachsenen Strukturen, Größenordnungen und Ansprüchen – alle zusammen sind sie das Brookmerland. Oder besser: Alles zusammen sollen sie genau das entwickeln: ein Wir-Gefühl. Und zwar mithilfe des niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms. Bis Mitte nächsten Jahres will die Samtgemeinde zusammen mit dem Planungsbüro von Dr. Christiane Sell-Greiser aus Emden, dem Amt für regionale Landesentwicklung, vor allem aber mit den Einwohnern ihrer sechs Dörfer Ideen sammeln und Maßnahmen auf den Weg bringen, um dieses Wir-Gefühl mit Leben zu füllen.

Für den 26. September laden sie deshalb ab 18.30 Uhr ein in die Mensa der IGS Mari-



Das Wir-Gefühl im Brookmerland stärken mithilfe des Dorfentwicklungsprogramms wollen (v. l.) Behrends, Gerhard Ihmels und Dr. Christiane Sell-Greiser.

enhäfe-Moorhusen, Standort Marienhäfe. Dort wollen sie das Verfahren, das Programm und den Ablauf des gesamten Prozederes vorstellen – und hoffen, dass sich dann Bürger und Bürgerinnen aus mög-

lichst allen Dörfern finden, die aktiv mitwirken möchten.

„Wir wollen weg vom Kirchturmdenken“, betonte gestern nicht nur Samtgemeindebürgermeister Gerhard Ihmels beim Pressegespräch. Es sei klar, dass die Dörfer sehr unterschiedlich seien, jeder Ort habe seine ganz eigenen Stärken und Schwächen. Die Idee sei aber gerade zu gucken, was gemeinsam für die gesamte Region in Bewegung gesetzt werden könne. Nicht zuletzt deshalb hat Bauamtsleiter Jochen Behrends schon mal ein passendes Logo entworfen: „Wir sind Brookmerland“. Der positiv beschiedene Antrag auf Fördergelder in den nächsten Jahren muss nämlich mit Inhalt bestückt werden. Was kann in welcher Gemeinde getan werden, um nicht nur das einzelne Dorf, sondern das Brookmerland insgesamt in seiner Struktur zu stärken und weiterzuentwickeln. Dafür sollten bewusst alle Generationen mit ins Boot geholt werden, sagte Dr. Sell-Greiser, die auch Institutionen, Gruppen



Müllerhaus und Mühle in Leezdorf sind ein zentraler Punkt für viele Veranstaltungen.



Das Dorfgemeinschaftshaus in Leezdorf als zentralen Mittelpunkt.

und Vereine im Blick hat. Am 26. September möchte sie einen Arbeitskreis ins Leben rufen, möglichst mit Vertretern aus allen Gemeinden, der Ideen sammelt

